

Inhalt

Begrüßung Fünfzig Jahre nach Weinheim, eine symbolträchtige Tagung! <i>Heinz Sahner</i>	7
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Weinheim <i>Uwe Kleefoot</i>	9
Grußwort <i>Leo P. Crespi</i>	11
Zur gegenwärtigen Stellung der empirischen Sozialforschung in Deutschland Einleitungsvortrag der Arbeitstagung „Empirische Sozialforschung, Weinheim, 14. bis 16. Dezember 1951 <i>Theodor W. Adorno</i>	13
Wie war das damals? Zur Erinnerung an die erste Arbeitstagung über empirische Sozialforschung in der Bundesrepublik <i>Ludwig von Friedeburg</i>	23
Der Einfluss der USA <i>Uta Gerhardt</i>	29
Der Aufstieg der empirischen Sozialforschung aus dem Geist des New Deal <i>Erwin K. Scheuch</i>	51
Lebensverhältnisse 1951 - 2001 Ein Rückblick mit Daten des Allensbacher Archivs <i>Renate Köcher</i>	59
Die privatwirtschaftlich organisierte Marktforschung - Entwicklungen und Optionen <i>Rudolf Sommer</i>	75
Die Infrastruktur der akademisch organisierten Sozialforschung Entwicklung und Probleme <i>Ekkehard Mochmann</i>	81

Immer noch angewandte Aufklärung
Entwicklungstendenzen der empirischen Markt- und Sozialforschung
Heiner Meulemann

Added Value durch Umfrageforschung
Klaus L. Wübbenhorst

Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen der Umfrageforschung
Robert Schweizer

Qualitätsmanagement des Forschungsprozesses
Erich Wiegand

Probleme und Entwicklungstrends der Umfrageforschung
Stichprobenverfahren in der Umfrageforschung
Christian von der Heyde

Computerisierung der Datenerhebung
Ein problemorientierter Überblick und Rückblick über die verschiedenen
Möglichkeiten der Technisierung und Computerisierung der Datenerhebung
Hartmut Scheffler

Probleme und Entwicklungstrends in der Umfrageforschung
Online-Forschung
Hella Glagow, Thomas Lanninger

Das Berufsbild des Markt- und Sozialforschers
Status und Dynamik.
Ergebnisse einer empirischen Untersuchung.
Walter Lulay

Empirische Markt- und Sozialforschung: Antworten und Fragen
Schlusswort
Gerhard Breunig

Autorenverzeichnis